

## Wetter



Sonntag

10/21°C



Montag

10/25°C



## Frühstück

Heute mit Wolfgang Niemann, Vorsitzender des TSV Kitzscher.

Seite 3



## Krimi

Kommissar Merks löst einen weiteren spannenden Fall.

Seite 14



## Sport lokal

Bornaer Andreas Michalk startete beim Halb-Ironman in Wiesbaden.

Seite 23

## Geschenk zum 50. Geburtstag

Andreas Michalk startete beim Halb-Ironman in Wiesbaden

### BORNA/WIESBADEN.

Zu Beginn des Jahres erst hatte Andreas Michalk, Trainer des SV Eula und Fachberater im Lauf- und Walkingshop Helmut Haas, seinen fünfzigsten Geburtstag gefeiert. Als besonderes Geschenk bekam er von seiner Frau Elke einen Startplatz für die dritte Auflage des Sparkassen-Finanzgruppe IRONMAN 70.3 Germany in Wiesbaden geschenkt.

Hierbei handelt es sich um einen Triathlon, bei dem nacheinander 1,9 Kilometer geschwommen, 90 Kilometer mit dem Rennrad gefahren und 21,1 Kilometer gelaufen werden müssen. Der Halb-Ironman in der hessischen Landeshauptstadt ist in eine Wettkampfserie eingebettet, wo es um die Startplatzvergabe für die Teilnahme an der Weltmeisterschaft in Clearwater, Florida, geht.

„Der härteste halbe Tag des Jahres“, wie der Triathlon in Wiesbaden auch genannt wird, begann für Andreas um kurz nach acht. Bei der Schwimmstrecke über 1,9 Kilome-



Andreas Michalk beim Halb-Ironman in Wiesbaden, hier: bei der Ausgabe der Startunterlagen. Foto: PM

ter zeigte sich bereits, dass der Trainingsplan nahezu ideal gewählt und die Tagesverfassung gut waren. Nach überraschenden 42, 54 Minuten stieg er aus dem Wasser. Kurz darauf saß er auf seinem Rennrad und hatte neunzig Kilometer mit 1 500 Höhenmetern zu bezwingen.

3,31 Stunden nachdem er auf das Rennrad gestiegen war, rollte er in Wiesbaden ein. Eineinhalb Minuten später hatte er bereits die Rennradausrüstung abgelegt und gegen Lauf-

schuhe getauscht. Bei dieser letzten Disziplin mussten vier Runden durch den Kurpark, die Innenstadt und vorbei am Kurhaus Wiesbaden absolviert werden. Eine unglaubliche Stimmung an der Strecke motivierte, bei inzwischen 34 Grad noch einmal die letzten Kilometer bestmöglich zurückzulegen. Nach sechs Stunden und 17 Minuten passierte Andreas Michalk glücklich die Ziellinie. Unter 2 800 Athleten belegte er am Ende Platz 939, in seiner Altersklasse (AK 50) sogar den Rang 54. PM